



05 Blick in die Region:
Der Kreisjagdverband
Jagd ist aktiver Naturschutz

09 Leben im Landkreis:
Zum 13. Mal: Die
Cap-Arcona-Gedenktour

10 Impressionen:
„Morgenstunde“



Während der Unternehmerempfang des Landkreises Nordwestmecklenburg in der Mensa der Hochschule Wismar (v.l.): Wolf-Dietmar Vetter, stellvertretender Vorsitzender des Kreisbauernverbandes, Landrätin Kerstin Weiss, die Unternehmer des Jahres 2018 Rainer, Birgit, Christian und Christine Mann aus Steinbeck, Petra Böttcher, Geschäftsführerin des Kreisbauernverbandes und der Klützer Bürgermeister Guntram Jung.

Aus dem Inhalt

Landkreis ermöglicht jetzt Kfz-Zulassung in Wismar – weitere Informationen auf S. 02

Lob für Neubau des Kreissitzes in Wismar – über die Anerkennung vom Bund der Architekten M-V lesen Sie auf S. 03

Welcome - Service - Center steht für aktive Willkommenskultur – anspruchsvolle Vorhaben im zweiten Förderjahr – S. 06

Metropolregion Hamburg lobt Preis für besonderes Engagement aus – wir informieren auf S. 06

Vorgestellt: Die Hanse Sektellerei Wismar – lesen Sie S. 07

Symbolischer Spatenstich zum Breitbandausbau am 25. April – mehr dazu auf S. 08

Guts- und Herrenhäuser – die neue alte Mitte – Fachtagung auf Schloss Tressow am 26. April – S. 09

Unternehmerpreis geht an engagiertes Familienunternehmen aus Steinbeck Familie Mann vor 130 Gästen auf dem Unternehmerempfang des Landkreises ausgezeichnet

„Auf dem Unternehmerempfang wollen wir nicht nur eine Person ehren – den Unternehmer des Jahres – sondern wir wollen sehr bewusst die Unternehmerschaft Nordwestmecklenburgs in den Fokus der öffentlichen Aufmerksamkeit rücken. Ist sie es doch, die ein persönliches wirtschaftliches Risiko trägt und mit hoher Sozialkompetenz bei der Schaffung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen Verantwortung übernimmt“, sagte Kreistagspräsident Klaus Becker zur Begrüßung der etwa 130 Gäste aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik.

Und gegen 19.50 Uhr ist es soweit: Laudator Wolf-Dieter Vetter, stellvertretender Vorsitzender des Kreisbauernverbandes ver-

kündet in der Mensa der Hochschule Wismar – übrigens die größte Hochschule für angewandte Wissenschaften in M-V - den mit Spannung erwarteten Namen des Unternehmers des Jahres 2018: **Unternehmer des Jahres wird die Familie Mann vom Hof Steinbeck...** Und die Überraschung ist ihnen anzumerken. Sichtlich gerührt nehmen sie die Ehrung entgegen. „Die ganze Familie steht hinter unserem Wirken. Es macht Spaß, zusammen zu arbeiten...und ich erkläre unseren Besuchern die Landwirtschaft wie sie wirklich ist...“, betont der „Seniorchef“ Rainer Mann.

Steinbeck, ein Ortsteil von Klütz an der Wismarer Bucht: Dort befindet sich der Bauernhof der Familie

Mann, die heute circa 500 Hektar Fläche mit einem Viehbestand von 280 Milchkühen und 230 Tieren in der weiblichen Nachzucht und Bullenmast bewirtschaftet.

Das Ehepaar Birgit und Rainer Mann ist seit 1991 im Besitz des Bauernhofes. Die Kinder Christine und Christian Mann kümmern sich um die Zucht und den Viehbestand auf dem Familienhof. Seit 2005 gibt es einen beliebten Hofladen, in dem regionale und eigene Produkte von Wurst in verschiedenen Variationen nach alten Familienrezepten bis hin zu Honig und Sanddorn aus der Region oder Jacken aus Schafswolle verkauft werden. Zusammen mit einem Hof-Café, das seit 2008 existiert, ein erfolgreiches Konzept, welches das Ausflugsangebot für die ganze Familie

erhöht. Sowohl das Hof-Café als auch das sanierte alte Backhaus und die idyllisch gelegene Freifläche können für Feierlichkeiten gemietet werden.

Auch hinsichtlich des naturnahen Lernens folgt die Familie einem positiven Trend. Auf dem Hof der Manns werden im Sommer regelmäßig Führungen über das Gelände angeboten. Es gibt Schautafeln mit Informationen, Kinder und Familien können in Kontakt mit den Tieren kommen und sehen, wie regionale Landwirtschaft funktioniert. Folgende Termine für Hofführungen stehen bereits fest: 12. Juni, 17. Juli und 14. August jeweils von 10 bis 12 Uhr.

Nächste Sitzung des Kreistages am 9. Mai

Die 33. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Kreistages Nordwestmecklenburg und somit voraussichtlich die letzte in der zu Ende gehenden Wahlperiode findet am Donnerstag, dem 9. Mai 2019 um 17 Uhr in Grevesmühlen, Börzower Weg 3, Malzfabrik, Kreistagsaal, statt.

Die aktuelle Tagesordnung wird zeitnah unter www.nordwestmecklenburg.de/oeffentliche-bekanntmachungen.html veröffentlicht.

Fotoausstellung: „Kirchenschätze Nordwestmecklenburgs“ in der Malzfabrik

Kirchenschätze sind für jeden etwas anderes. Ausschnitte, Glänzendes, Details, Zerfallenes, Altes, Neues, das große Ganze – jede der mittelalterlichen Dorfkirchen hat ihren eigenen Reiz und jede Fotografin, jeder Fotograf den eigenen Blick für diese Schätze.

Über Monate waren die Teilnehmer des Erwachsenenkurs „Digitale Fotografie“ in der Medienwerkstatt im Filmbüro MV in ausgewählten Kirchen des Landkreises unterwegs. Entstanden sind tausende Bilder, aus denen eine Auswahl getroffen werden musste. Und die war schwer!

Die Ausstellung wurde jetzt von Kreistagspräsident Klaus Becker eröffnet und ist bis zum 21. Juni in der Grevesmühlener Malzfabrik zu sehen.

Möglich geworden ist die Ausstellung dank des Landkreises und des Filmbüros MV. Carsten Möhring, Torsten Schimkus, Birgit Hame, Gerda Eick, Katharina Belwe, Petra Kolm, Steffi Korsch, Klaus Kaufhold-Belwe und Nicole Hollatz als Kursleiterin stellen aus.

Der Fotokurs ist zum zweiten Mal mit seinen Bildern in der Malzfabrik. 2018 waren „Lost Places“, also verlorene Gebäude aus Bad Kleinen zu sehen.

Öffnungszeiten: montags/mittwochs 8 – 17 Uhr, dienstags/donnerstags 8 – 18 Uhr, freitags 8 – 14 Uhr.

*Die Mücke in der Kirche Proseken
von Steffi Korsch.*



Impressum

Der NORDWESTBLICK, das Informationsblatt des Landkreises Nordwestmecklenburg und amtliches Mitteilungsblatt des Zweckverbands Grevesmühlen, erscheint monatlich und wird an alle erreichbaren Haushalte in Nordwestmecklenburg kostenlos verteilt.

Herausgeber

Landkreis Nordwestmecklenburg
Die Landrätin
Rostocker Str. 76
23970 Wismar

Redaktion

Pressestelle im Büro der Landrätin
Tel.: 03841 / 3040 9020
presse@nordwestmecklenburg.de

Verlag

NWM-Verlag, Am Lustgarten 1,
23936 Grevesmühlen
Tel.: 03881 / 2339, info@nwm-verlag.de

Vertrieb

ehem. LK GVM & WIS:
OZ-Vertrieb, Rostock
ehem. LK GDB + Amt Warin:
Mecklenburger Zeitungsvertriebs GmbH

Auflage

82 000 Exemplare

Abonnement

cw Nordwest Media, Am Lustgarten 1,
23936 Grevesmühlen
Jahresabonnement: 30 Euro
Einzel exemplar: 3 Euro

Es gilt die Preisliste Nr. 4 vom 01.09.2011. Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte, Bilder und Zeichnungen wird keine Gewähr übernommen. Die Redaktion behält sich das Recht der auszugsweisen Wiedergabe von Zuschriften vor. Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Download

www.nordwestmecklenburg.de



Landkreis ermöglicht jetzt Kfz-Zulassung in Wismar

Eine erfreuliche Nachricht für die Nordwestmecklenburger im östlichen Teil des Landkreises: Sie können jetzt die neu eingerichtete Außenstelle der Kfz-Zulassungsbehörde des Landkreises in der Kreisstadt Wismar nutzen. Diese befindet sich im Jobcenter Nordwestmecklenburg in Wismar, Werkstraße 2. Die Öffnungszeiten sind mittwochs von 9 bis 12 und 13 bis 15 Uhr sowie freitags von 8 bis 11.30 Uhr. Schilder können vor Ort geprägt werden.

Der Landkreis plant bereits seit längerem eine Kfz-Zulassung in Wismar. Vorgesehen sind dafür ab Anfang 2020 Räumlichkeiten in der neuen Rettungswache im Gewerbegebiet Rothen Tor. In der Vergangenheit hatte die Verwaltung im Rahmen von Anträgen aus dem Kreistag die provisorische Errichtung einer Kfz-Zulassungsstelle in Wismar geprüft, die nun in die Tat umgesetzt wurde.

„Es freut mich besonders für die Bürgerinnen und Bürger des Ostteils unseres Landkreises, dass die Zulassungsstelle des Landkreises vorzeitig ihre Arbeit in Wismar aufnehmen kann. Damit wird auch diese Dienstleistung der Kreisverwaltung an beiden Standorten in Grevesmühlen und Wismar angeboten“, so Landrätin Kerstin Weiss.



Sie waren die ersten in der neuen Kfz-Zulassung des Landkreises in Wismar: Hartmut Frischholz aus Ventschow und seine Schwester Ursula Gratopp. Zu ihrer Überraschung wurden sie nicht nur von den beiden Sachbearbeiterinnen Tina Keisler und Luisa Willauschus (1. und 2. v.r.) erwartet, sondern auch Landrätin Kerstin Weiss(l.) war vor Ort und hieß sie mit einem extra angefertigten Sonderschild und einem Blumenstrauß willkommen. „Wir wollen ein Auto abmelden und eins zulassen und freuen uns, dass wir deswegen nicht mehr nach Grevesmühlen fahren müssen“, so die beiden „Erstkunden“.

Foto: Landkreis



Nur wenige Meter entfernt von der Kfz-Zulassung werden in diesem Container die Schilder geprägt.

Lob für Neubau des Kreissitzes in Wismar vom Bund der Architekten



Das neu entstandene Gebäudeensemble des Landkreises in der Hanse- und Kreisstadt Wismar aus der Vogelperspektive.
Foto: Landkreis

Vor wenigen Tagen erfolgte in der Hochschule Wismar die Verleihung der Preise des Bundes Deutscher Architekten, Landesverband Mecklenburg-Vorpommern. In diesem Jahr wurden zwei Preise und drei Anerkennungen vergeben.

Der Erweiterungsbau des Landkreises am Kreissitz in Wismar, Rostocker Straße 76 wurde mit einer Anerkennung ausgezeichnet und damit als ein vorbildlicher Bau eingeschätzt. Besonders lobend erwähnt wurden die sensible Einbindung im Kontext mit der denkmalgeschützten Villa, der Umgang mit der Hängebuche als Naturdenkmal im hinteren Teil des Geländes, die hohe architektonische Qualität sowie die freundliche und einladende Atmosphäre des Gebäudes. „Ich freue mich über die Anerkennung der gelungenen Architektur unseres neuen Verwaltungsgebäudes in Wismar. Wir fühlen uns in dem neuen Haus sehr wohl und auf die Bürger wirkt es freundlich und offen“, betont Landrätin Kerstin Weiss.

Zu diesem Termin reisten die Architekten Rainer Löhle (Iöhle Neubauer Architekten – Augsburg), Andreas Zimmerer und Anne Werner aus Augsburg an. Als Vertreter des Bauherrn war Burghard Bohm, Fachdienstleiter Bau und Gebäudemanagement beim Landkreis, dabei.

Der Bund Deutscher Architekten (BDA), Landesverband Mecklenburg-Vorpommern, hat zum fünften Mal den BDA-Preis Meck-

lenburg-Vorpommern ausgelobt. Dieses erfolgt alle drei Jahre. Ziel ist es, vorbildliche Bauten, die von BDA-Architekten in Mecklenburg-Vorpommern realisiert wurden, auszuzeichnen.

Insgesamt wurden 16 Arbeiten eingereicht. Preisträger des BDA-Preises 2019 wurde der neue Plenarsaal des Landtages in Schwerin von den Architekten Dannheimer & Joost aus München.

Zusammen mit dem Architekten trägt auch der Bauherr in hohem Maße zum Gelingen eines guten Bauwerks bei. Daher wird der BDA-Preis an Bauherrn und Architekten gemeinsam für beispielgebende, besondere baukünstlerische Leistungen verliehen.

Der Neubau des Landkreises in der Kreisstadt Wismar wurde im Juli 2017 mit einem „Tag der offenen Tür“ und vielen interessierten Besuchern eingeweiht.

Glasfuge verbindet Alt- und Neubau

Das Besondere an dem entstandenen architektonisch anspruchsvollen Gebäudeensemble ist die Verbindung des denkmalgeschützten Altbaus mit dem modernen Verwaltungsgebäude.

Nach der Grundsteinlegung im Juli und dem Richtfest im Dezember 2015 erfolgte im Dezember 2016 wie geplant der Einzug von 126 Beschäftigten des Landkreises in den zweigeschossigen Erweiterungsneubau. Dieser ist durch eine sogenannte Glasfuge direkt mit der ebenfalls vom Landkreis genutzten früheren Villa der Fabrikantenfamilie Podeus verbunden.

Somit sind alle 182 Mitarbeiter in Wismar seitdem an einem Standort untergebracht. Vorher waren sie auf vier Standorte in Wismar verteilt.



Die Anerkennung nehmen Architekt Rainer Löhle (2. v.l.) und Fachdienstleiter Burghard Bohm (l.) entgegen.
Foto: Iöhle Neubauer Architekten, Augsburg

So erreichen Sie uns
im Landkreis
Nordwestmecklenburg:



Kreissitz

Rostocker Straße 76
23970 Wismar

Dienstgebäude

Börzower Weg 3
23936 Grevesmühlen

Sprechzeiten

Dienstag: 9–12 Uhr u. 13–16 Uhr
Donnerstag: 9–12 Uhr u. 13–18 Uhr

Postanschrift

Landkreis Nordwestmecklenburg
Postfach: 1565
23958 Wismar

Kontakt

Telefon: 03841/3040 0
Fax: 03841/3040 6599
E-Mail: info(at)nordwestmecklenburg.de
Web: www.nordwestmecklenburg.de

Bürgerbüro Grevesmühlen

Börzower Weg 3
23936 Grevesmühlen
03841/3040 6560

Bürgerbüro Wismar

Rostocker Str. 76
23966 Wismar
03841/3040 6565

Öffnungszeiten

Montag/Mittwoch: 8–17 Uhr
Dienstag/Donnerstag: 8–18 Uhr
Freitag: 8–14 Uhr

Kfz-Zulassungsstelle, Führerscheinstelle

Langer Steinschlag 4
Gewerbegebiet Ost
23936 Grevesmühlen

Öffnungszeiten

Montag: 9–12 Uhr
Dienstag: 9–12 Uhr, 13–16 Uhr
Mittwoch nur für Händler!
9–12 Uhr
Donnerstag: 9–12 Uhr, 13–18 Uhr
Freitag: 8–11.30 Uhr

Abfallwirtschaftsbetrieb

Industriestraße 5
19205 Gadebusch
Telefon: 03886/ 2113311
Fax-Nr.: 03886/ 2113340
E-Mail: info@awb-nwm.de
Internet: www.awb-nwm.de

Öffnungszeiten

Montag/Dienstag: 9–12 Uhr und
13–16 Uhr
Donnerstag: 9–12 Uhr, 13–18 Uhr
Freitag: 9–12 Uhr

Fortsetzung von Seite 1

„Der Familie Mann den diesjährigen Preis zu verleihen, bedeutet für mich, ein Unternehmen zu ehren dem es gelingt, transparente Landwirtschaft und regionalen Bezug in einem Betrieb zu vereinen. Wir wünschen für die Zukunft alles Gute und freuen uns, wenn Gäste auch weiterhin das Hof-Café, den Hofladen und den Bauernhof besuchen,“ so Landrätin Kerstin Weiss.

Am Abend der Preisübergabe bedankte sich die Landrätin ebenfalls bei allen Organisatoren und Unterstützern. „Wirtschaft profitiert von der guten Zusammenarbeit aller Partner. Dies ist ein Grundsatz der Handlung unserer Verwaltung. So organisieren wir u.a. diese Veranstaltung zusammen mit dem Unternehmerverband Norddeutschland Mecklenburg-Schwerin e.V., der Wismarer Wirtschaftsgemeinschaft, der Sparkasse Mecklenburg-Nordwest und der kreiseigenen Wirtschaftsförderung. Zudem haben uns die Hochschule Wismar und der Fernstudium-Anbieter WINGS bei der Organisation unterstützt.“

Die Themen Digitalisierung und Automatisierung wurden in der Veranstaltung als Leitthema des Unternehmerempfangs gewählt und bildeten den thematischen Ausgangspunkt für eine Podiumsdiskussion, die sich „Megatrends Automatisierung & Digitalisierung – Quo vadis Nordwestmecklenburg?“ widmete. Hier tauschten sich Dr. Olaf Simanski, Professor für Automatisierung an der Hochschule Wismar, Ina-Maria Ulbrich, Staatssekretärin für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung des Landes Mecklenburg-Vorpommern, Steffen Timm, Werksleiter Fertigungstechnik Nord GmbH am



Treffpunkt von geehrten Unternehmern der Vorjahre mit Landrätin Kerstin Weiss (l.) und Ina-Maria Ulbrich (r.), Staatssekretärin im Ministerium für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung - (v.l.): Dietmar Brauer, Insel Poel, Steffen Timm, Gadebusch, Jörg Hinrichs, Wismar, Detlef Kohrt, Neukloster, Dietmar Hocke, Kalsow, Familie Mann, Steinbeck und Momme Kolz, Lüdersdorf (3.v.r.)

Standort Gadebusch und Thomas Beyer, Bürgermeister der Hanse- und Kreisstadt Wismar zusammen mit dem Veranstalter und Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung Nordwestmecklenburg Martin Kopp aus.



Tiere hautnah erleben – in Steinbeck ist das möglich.

Landrätin Kerstin Weiss gab einen Rück- und Ausblick der wirtschaftlichen Entwicklung

Dabei erwähnte sie das 100 Millionen Euro schwere Investitionsprogramm von MV-Werften in Wismar einschließlich der Kaisarierung im Wismarer Hafen von 34 Millionen Euro und das Un-

terkunftsgebäude im Holzhafen, genauso wie das Egger-Werk, das mit der Errichtung des zweiten Standortes seine gesamte Produktion von Fußböden komplett in die Hanse- und Kreisstadt verlegt. Außerdem nannte sie die Investitionen von Palmberg Büromöbel in Rehna und Schönberg und der Arla-Molkerei in Upahl. Ebenfalls in Upahl hat die Dachdeckerei Bender mit Bauarbeiten begonnen und die Firma Rudolf Peters Landhandel wird dort eine Getreidetrocknungs- und Lagerhalle errichten. Hinsichtlich der Landwirtschaft sprach Kerstin Weiss von einem extremen Jahr aufgrund der Trockenheit und der damit verbundenen Ertrags- und Einkommensverluste.

Sie informierte über ca. 2,5 Millionen Übernachtungen in Boltenhagen, auf der Insel Poel und in Wismar.

80 000 Übernachtungen wurden beispielsweise im Ostseecamping Ferienpark Zierow gezählt. Diese Campinganlage zählt übrigens zu den besten 100 Europas und belegte unter 22 000 Campingplätzen Rang 78 gefolgt vom Ferienpark in Seehof am Schweriner Außensee auf Platz 79.

Aus der Laudatio von Jörg Haase, Vorsitzender des Kreisbauernverbandes – gehalten von seinem Stellvertreter Wolf-Dietmar Vetter (wegen einer starken Erkältung des Vorsitzenden):

Familie Mann ist mit ihrer vorbildlichen Art, den Beruf des Landwirts im 21. Jahrhundert öffentlich zu leben, zu einem unverzichtbaren Bindeglied zwischen Landwirtschaft und Tourismus in unserem Kreis geworden.

Mit über 500 Angestellten ist sie im Produktions- sowie im Dienstleistungssektor tätig. Sie betreibt Ausbildung und auch Aufklärung.

Über 500 Angestellte? Wirklich? Ja. Neben zehn zweibeinigen Helfern, die die Familie unterstützen, das ganze Unternehmen am Laufen zu halten, sind auf dem Hof noch viele vierbeinige Lebewesen, die alle zum Erfolg des Unternehmens beitragen...

Mit seinem Sohn Christian, seinerzeit jüngster Landwirtschaftsmeister unseres Landes, gründete Rainer Mann vor 25 Jahren eine GbR, die heute über 500 ha landwirtschaftliche Nutzfläche bewirtschaftet, 280 Kühe melkt und mit weiteren 230 Tieren weibliche Nachzucht und Bullenmast betreibt.

Unterstützt werden die beiden von Christians Frau Cordula und seiner Schwester Christine, welche sich um die Auf- und Nachzucht kümmert.

Und Birgit Mann? Sie ist die gute Seele des Hofes. Und sie eröffnete 2005 den bis heute überaus beliebten Hofladen. Drei Jahre später entschied sie sich, ein Hof-Café zu eröffnen. Die täglich von ihr gebackenen Torten und Kuchen sind sehr verführerisch...

2018 kamen 20 000 Besucher und erlebten eine Landwirtschaft zum Anfassen. Viele nahmen sich zur „Erinnerung“ regionale Produkte aus dem Hofladen mit.



Die 16jährige Chantal Haase aus Wismar überzeugte mit ihren Liedern



Die Bigband der Kreismusikschule bei einem Auftritt auf dem Hof von Familie Mann.

Der Kreisjagdverband Nordwestmecklenburg e.V. Naturschutz und Jagd im Einklang



Am 1. April beginnt das neue Jagdjahr. Auf der Delegiertenversammlung des Kreisjagdverbandes Ende Februar 2019 zog der Vorsitzende Renee Pollak Bilanz.

Wie ist der Kreisjagdverband organisiert?

Im Landkreis Nordwestmecklenburg gibt es ca. 1300 Jäger, 1055 von ihnen sind im Kreisjagdverband organisiert.

In enger Zusammenarbeit mit den Landnutzerverbänden wie dem Kreisbauernverband, den Wasser- und Bodenverbänden, der Wildschadensausgleichskasse, anderen Naturschutzverbänden aber auch dem Landkandkreis erfüllen die Jäger vielfältige Aufgaben, die aktive Naturschutzarbeit darstellen und dem Steuerzahlen Kosten ersparen.

Das hört sich ja erst einmal gut an, aber wie sieht das praktisch aus?

Das Frühjahr ist Pflanzzeit, so wurden 10800 Gehölze gepflanzt und rund 60 ha Wildäcker bewirtschaftet. Auch wird jetzt der Müll und Unrat im Revier durch die Jäger beseitigt.



Kaum ist die Saat im Boden, richten die Wildschweine auf der Suche nach Ernterückständen, Saat und tierischem Eiweiß Schäden an. Gemeinsam mit den Landwirten und der Wildschadensausgleichskasse bespricht man Strategien zur Wildschadensminimierung.

Wenig später steht die Mahd des Grünfutters an. Jährlich fallen in Deutschland Einhunderttausende Rehkitze dem Mähtod zum Opfer. In Absprache mit den Landwirten sind die Jäger nun unterwegs und beunruhigen wenige Stunden vor Beginn der Grünmahd die Flächen,



damit die Ricken ihre Kitze in sichere Gebiete bringen oder die Jäger tragen die Kitze vorsichtig aus der Gefahrenzone.

Gibt es ganzjährige Aktivitäten der Jägerschaft, außer auf die Jagd zu gehen?

Aber selbstverständlich. Denken wir nur einmal an das Unfallwild. Hier ist zu 80% das Rehwild betroffen. Präventionsmaßnahmen sind die verstärkte Bejagung an Unfallschwerpunkten aber auch die Ausrüstung von Leitpfosten mit blauen Barken, die das Wild davon abhalten sollen, bei heranahendem Verkehr die Fahrbahn zu überqueren.



Natürlich ist es dann auch der Jäger, der im Falle eines Wildunfalls diesen bestätigt, damit der Fahrzeugführer seinen Versicherungsschutz geltend machen kann. Die kostenlose Entsorgung des verunfallten Wildes übernimmt der Jäger.

Jagdhunde gehören zum Jäger, ist das eine Modeerscheinung.

Ganz und gar nicht. Die Haltung eines Jagdhundes erfordert neben ausreichend Platz auch viel Zeit. Im Landkreis gibt es ca. 350 brauchbare Jagdhunde. Brauchbar ist ein Jagdhund erst dann, wenn er eine Prüfung in dem Fach abgelegt hat, für das man ihn einsetzt. Ohne



diesen Brauchbarkeitsnachweis darf ein Hund – die Ausbildung mal ausgenommen – nicht zur Jagd geführt werden, denn im Schadensfall zählt hier keine Versicherung.

Viele denken, die Jagd ist nur Schießen ...

Der sichere Umgang mit der Jagdwaffe ist enorm wichtig. Wir Jäger trainieren unsere Schießfertigkeiten nicht am lebenden Wild, das ist eine ethische Frage. Wir haben Schießstände in Grevesmühlen und Grambow und jährlich sollte jeder Jäger einmal auf dem Schießstand gewesen sein. Saisonale, vom Kreisjagdverband organisierte Schießveranstaltungen wie Kreismeisterschaften, Keilerpokal (in Vorbereitung der Drückjagdsaison) oder Neujahrsschießen runden das Programm ab. Der beste Schütze deutschlandweit (2018) kommt mit Thomas Dankert übrigens aus unserem Kreis.



Und Wildbret gibt es im Herbst?

Gesundes Wildbret gibt es beim Jäger natürlich das ganze Jahr, insbesondere das vom Schwarzwild. Auch die Forstämter bieten Wild im ganzen Stück an. Einige Jäger haben investiert und sind als Wildvermarkter beim Veterinäramt registriert. Bei ihnen bekommt man das Wildbret küchenfertig zerlegt. Adressen finden Sie auf der Internetseite des Kreisjagdverbandes. Übrigens schmeckt gegrilltes Wildbret ganz vorzüglich.



Und mit dem Beginn der Erntejagd geht es dann richtig los ...

Mit dem Abernten der Felder ab Juli verlieren insbesondere die Schwarzkittel ihre paradisischen Einstände. An den Ernteflächen wird aus Sicherheitsgründen ausschließlich von erhöhten Ansitzen gejagt. An den Straßen ist nun mit verstärkten Wildwechsel zu rechnen.

Die Eröffnung der Wildwochen ist für viele ein fester Termin.

Ja, das stimmt. Die Wildwochen 2019 wollen wir am 12. Oktober gemeinsam mit dem Kreisagrarmuseum auf dessen Gelände in Dorf Mecklenburg eröffnen. Hier gibt viel Interessantes um die Themen, Jagd, Natur und natürlich Wildbret.



Wann beginnt die eigentliche Drückjagdsaison?

Nach dem Hubertustag, dem 3. November, beginnen vielerorts die Drückjagden, um den hohen Schwarzwildbeständen Herr zu werden. Im Jagdjahr 2017/18 wurde im Landkreis ein Rekordergebnis von fast 8600 Stück Schwarzwild erreicht, so viele Schwarzkittel wurden noch nie erlegt. Für dieses Jagdjahr haben wir noch nicht alle Zahlen, aber es wird wieder eine hohe Strecke geben.



Um den 3. November finden in vielen Kirchen die Hubertusmessen statt und Jagdhörner erschallen.

Wer Jäger werden möchte, wo kann er sich melden?

Wir haben zwei Jagdschulen im Landkreis – Grambow und Holm bei Dassow – bei denen man den Jagdschein erwerben kann. Die Aktion „Jagd erleben“ läuft weiter, sprechen Sie Ihren Jäger an und begleiten Sie ihn auf der Jagd



Kreisjagdverband
Nordwestmecklenburg e.V.

Vorsitzender Renee Pollak
Markt 4, 23970 Wismar
www.kreisjagdverband-nwm.de

Welcome Service Center steht für aktive Willkommenskultur Förderung für das zweite Jahr gesichert/ Anspruchsvolle Vorhaben

Das Welcome Service Center (WSC) hat sich seit seinem Start vor einem Jahr in unserer Region zu einer von Fachkräften und Firmen nachgefragten Institution entwickelt. Sein kostenfreier Service richtet sich an Rückkehrer, Pendler, Studenten, Zugewanderte, Jobwechsler, Urlauber sowie an Familien, die ihre Zukunft in unserer Region sehen. „Unsere Wirtschaft befindet sich erfreulicherweise im Aufwind. Nordmecklenburg ist als Ort zum Leben, Arbeiten, Wohnen und Wohlfühlen bestens geeignet. Dieses muss sich mehr und mehr herumsprechen“, sagte Landrätin Kerstin Weiss anlässlich der Fördermittelübergabe in Höhe von ca. 59 000 Euro für das 2. Förderjahr des WSC von Staatssekretär Stefan Rudolph.

„Vor allem die kleinen und mittleren Unternehmen bei der Findung und Bindung von Arbeitskräften zu unterstützen - genau dafür sind wir mit dem Welcome Service Center da“, so Martin Kopp, Geschäftsführer der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Nordwestmecklenburg, zu der das Center gehört. Durch die Aktivitäten des Centers wurden im ersten Jahr bereits 111

Fachkräfte mit ihren Familien konkret und unkompliziert beraten. Der Anteil ausländischer Fachkräfte liegt übrigens bei 25 Prozent. Firmen konnten durch die Begleitung von Fachkräften u.a. bei der Wohnungs- oder Kitasuche entlastet werden. Deutschlandweit sind Fachkräfte auf Nordwestmecklenburg aufmerksam geworden. Ohne das Center und seine direkte Ansprache sowie die enge Zusammenarbeit mit regionalen Firmen wäre das nicht möglich gewesen. Zu ihnen zählt auch das gastgebende Unternehmen bei der Fördermittelausgabe - die Firma Elektro - Plath Netzbau GmbH aus Wismar - die vom WSC bei der Suche und Einstellung von Fachkräften unterstützt wurde.

Für Staatssekretär Rudolph ist das WSC eine zentrale Anlaufstelle für Fachkräfte aus dem In- und Ausland, die in die Region kommen möchten. Zudem ist es das Service- und Unterstützungsbüro für regionale Unternehmen und Einrichtungen. „Wir brauchen alle zusammen eine zeitgemäße Beschäftigungskultur, sonst wird die Fachkräftesicherung im Land nicht gelingen“,



Übergabe des Förderbescheides von Stefan Rudolph, Staatssekretär im Wirtschaftsministerium MV, von rund 59 000 Euro an das Welcome Service Center (WSC) Nordwestmecklenburg an Martin Kopp, WFG-Geschäftsführer, WSC-Leiterin Birte Rathsmann und Landrätin Kerstin Weiss. Mit dabei: Ralf Lorber von WOW e.V. und Birger Plath von der Elektro - Plath Netzbau GmbH Wismar (v. l.).

betonte er.

Der Impuls zur Gründung des WSC entstand übrigens in der Wirtschaftsinitiative Ostseeraum Wismar - kurz „WOW“ genannt. Vorstandsvorsitzender Ralf Lorber und Geschäftsführer der EGGER Holzwerkstoffe Wismar sagte: „Wir haben hier ein vielseitiges Wirtschaftsspektrum. Andererseits ist es nicht leicht, unsere Arbeitsplätze zu besetzen. Der heutige Arbeitnehmer stellt sich die Frage: Fühle ich mich in der Firma und in ihrem Umfeld wohl...Darauf

müssen wir entsprechend reagieren und auch überregional auf uns aufmerksam machen.“

Was plant das WSC in den nächsten Monaten?

- Die Beratung von 250 Fachkräften und 75 Firmen
- Eine Urlauberkampagne in Boltenhagen, Wismar und auf der Insel Poel
- Den 2. Rückkehrertag in der Wismarer Markthalle am 27. Dezember. Übrigens kamen 900 Besucher am 1. Rückkehrertag, 300 Stellen wurden angeboten.

Metropolitaner Award 2019

Metropolregion Hamburg lobt Preise für außergewöhnliches Engagement aus



Landrätin Kerstin Weiss (2.v. r.) bei der Vorstellung des Preises „Metropolitaner Award“ in Hamburg. Foto: Katrin Neseemann

Die Metropolregion Hamburg ehrt besonderes Engagement für die Region mit dem „Metropolitaner Award“.

Die große Preisverleihung ist am 27. Juni in der Elbphilharmonie. Mit dem Metropolitaner Award möchte die Metropolregion Hamburg Menschen, Vereinen, Stiftungen und Unternehmen mit beson-

derem Engagement für die Region würdigen. Länderübergreifende Geschichten über außergewöhnliche Menschen, Ideen und Taten sollen ans Tageslicht gefördert werden. Projektinitiator ist der Unternehmensbeirat der Metropolregion Hamburg in Kooperation mit Ländern, Kreisen, Kommunen, Handels- und Handwerkskammern sowie den

Wirtschafts- und Sozialpartnern.

„Wir sind alle Metropolitaner, wir wollen enger zusammenrücken und verdeutlichen, welches besondere Engagement, welche Leidenschaft, welche Ideen und welche Innovation wir besitzen und möglicherweise miteinander verbinden können. Der Award ist eine tolle Anerkennung für Menschen, die täglich für uns in der Metropolregion im Einsatz sind. Sie besitzen eine große Vorbildwirkung und motivieren auch andere, sich einzubringen“, betont Landrätin Kerstin Weiss. Sie ist auch stellvertretende Vorsitzende des Regionsrats der Metropolregion und Jurymitglied für den Metropolitaner Award. Ab sofort erzählen prominente „Metropolitaner“ online und auf Plakaten, was sie mit der Metropolregion Hamburg und ihren Leuten verbindet. Sie stellen Menschen vor, die etwas in der Region bewegen. Zugleich rufen sie die Einwoh-

nerinnen und Einwohner auf, mitzumachen: sich für den Award zu bewerben, andere vorzuschlagen und mit abzustimmen.

In einer fünfwöchigen Vorschlagsphase können online unter <http://www.metropolitaner.de/> Vorschläge in den Kategorien „Menschen aus der Region“, „Vereine & Stiftungen“ und „Unternehmen“ eingereicht werden. Unter den Teilnehmern der Nominierungs- oder Votingphase werden über 30 erlebnisreiche Sachpreise verlost. Eine hochkarätig besetzte Jury schlägt im Anschluss für die drei Kategorien jeweils fünf Nominierte vor, die sich durch Ideen und Taten besonders für die Region stark gemacht haben.

Anfang Juni hat die Bevölkerung dann das letzte Wort und wählt online ihre drei Favoriten. Alle Informationen, zum Bewerbungs- und Voting-Prozess: <http://www.metropolitaner.de/>

Die Hanse Sektkellerei Wismar

Eröffnung eines neuen Verkaufsraums und Erweiterung des Sortiments mit exklusiven Weinen



Veranstaltungsraum der Hanse Sektkellerei

Verkostung in der Sektkellerei

Die nördlichste Sektkellerei Deutschlands

Hervorgegangen ist die Hanse Sektkellerei 1991 aus der traditionsreichen UHLE Sektkellerei Schwerin, für die bereits in Wismar seit 1980 produziert wurde. Zu der Zeit wurden 17 Wein- und 3 Perlweinsorten hergestellt. Bereits damals waren die Marken „Schweiner Burggarten“ und „Vipa“ von Thüringen bis Rügen bekannt und

sind auch heute noch als beliebte prickelnde Produkte in den Handelsketten vertreten. Da die Hanse Sektkellerei Wismar eine Tochtergesellschaft der Schloss Wachenheim AG ist, wird die Vermarktung gemeinsam umgesetzt.

In der Manufakturkellerei werden heute exklusive Sekte aus Pfälzer Grundweinen in der Traditionellen Flaschengärung (Champagnerverfahren) hergestellt. Durch

die exklusive Produktionsmenge von jährlich 15 000 Flaschen werden diese besonderen Sekte ausschließlich im Kellereiverkauf und im Onlineshop angeboten. Zu den beliebtesten Marken gehören heute „Wismar Edition“, „Hanse Edition“, „Hanse Premium“ sowie „Wismars Lütter“.

Kellerei im „Alten Gewölbe“

Ansässig ist die Hanse Sektkellerei im Turnerweg 4 in Wismar, etwas versteckt in einem historischen Kellergewölbe 10 Meter unter der Erde. Vor über 20 Jahren wurde das „Alte Gewölbe“ liebevoll restauriert und es entstand ein besonderer Veranstaltungsraum, der für Kellereiführungen und Veranstaltungen für Unternehmen, Reisegesellschaften, Vereine und Familien genutzt werden kann. Während des gesamten Jahres können Gruppen die Kellerei besichtigen und sich bei einer Führung in die Geheimnisse der Wismarer Sektkellerei einweihen lassen – natürlich mit Sektprobe.

Kellereiverkauf in neuen Räumen und mit erweitertem Sortiment

Die Hanse Sektkellerei wird ihr Angebot im Frühjahr um erlese-

ne Weine aus Deutschland und bekannten Regionen der Welt erweitern. Deshalb wird der Verkaufsraum des „Alten Gewölbes“ verlegt. Zurzeit wird ein Ladengeschäft am gleichen Standort oberhalb der Erde eingerichtet. Auf über 100 m² auf 2 Etagen werden dann neben den bekannten Sekt-Editionen viele exklusive Weine sowie zahlreiche liebevoll zusammengestellte Präsente in hochwertigen Geschenkverpackungen angeboten. Eine Verkostung der Spezialitäten ist im neuen Kellereiverkauf natürlich auch möglich. Buchungen von Kellereiführungen und Veranstaltungen können direkt im neuen Verkaufsraum abgesprochen werden.

Die Hanse Sektkellerei freut sich auf Ihren Besuch

Schauen Sie einfach mal vorbei und lassen Sie sich vom neuen Sortiment und den Eröffnungsangeboten überraschen.

Neue Öffnungszeiten ab Mai 2019

Kellereiverkauf

Turnerweg 4a

Montag-Freitag 10 - 17 Uhr

Samstag 10 - 13 Uhr

- Verkostung und Verkauf

- Präsente

- Buchungen von Führungen und Veranstaltungen

Sektkellerei „Altes Gewölbe“

Turnerweg 4b

Montag-Freitag 14 - 16 Uhr

Samstag 10 - 13 Uhr

- Besichtigung und Verkostung

- Führungen nach Anmeldung - auch außerhalb der Öffnungszeiten



Traditionelle Flaschengärung in Wismar



Hanse Sektkellerei Wismar GmbH

Turnerweg 4

23966 Wismar

Tel: 03841/48480

info@hanse-sektkellerei.de

www/hanse-sektkellerei.de

Jetzt beim Landkreis Nordwestmecklenburg bewerben!

Aktuelle Stellenangebote aus der Verwaltung des Landkreises und seinen nachgeordneten Einrichtungen finden Sie unter: www.nordwestmecklenburg.de/ausschreibungen. Bei Erfüllung gleicher Voraussetzungen werden schwerbehinderte Bewerberinnen bzw. Bewerber bevorzugt berücksichtigt. Bitte achten Sie auf die Vollständigkeit Ihrer Bewerbungsunterlagen, da Sie nur so im Auswahlverfahren berücksichtigt werden können. Beachten Sie bitte, dass die Bewerbungsunterlagen aus Kostengründen nicht zurück geschickt werden. Verzichten Sie daher bitte auf das Einreichen von Schnellheftern oder Bewerbungsmappen und reichen Sie keine Originale ein. Sollten Sie eine Rücksendung der Unterlagen wünschen, legen Sie bitte einen ausreichend frankierten Rückumschlag bei. Andernfalls werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet. Die Ihnen entstehenden Bewerbungskosten können unsererseits leider nicht erstattet werden.

Neues Instrumentenkarussell in Wismar

Innerhalb eines Schuljahres können interessierte Kinder von sechs bis acht Jahren verschiedene Instrumente ausprobieren. Gesang und Schauspiel komplettieren das Kursangebot. Weitere Informationen unter Tel. 03881/719688 bzw.

03841/211881. Anmeldungen bitte schriftlich an: Kreismusikschule „Carl Orff“ Nordwestmecklenburg, Rehnaer Str. 51, in 23936 Grevesmühlen bzw. an die Arbeitsstelle in Wismar, Turnplatz 5, in 23966 Wismar oder per mail an info@kms-nwm.de.

Radschnellnetz in der Metropolregion Hamburg: Ihr Wissen ist gefragt!

Auf der Suche nach den optimalen Wegen für den Radverkehr zwischen Wismar und Schwerin sollen die Erfahrungen der Bürgerinnen und Bürger vor Ort in die Überlegungen einbezogen werden. Bis zum 5. Mai können Streckenvorschläge und Kommentare in das Online-Beteiligungsverfahren zum Radschnellweg von Wismar nach Schwerin eingegeben werden.

In das Online-Tool zur Bürgerbeteiligung für die Radschnellwege in der Metropolregion Hamburg können Linien und Punkte eingetragen und kurze Erläuterungen hinterlassen

werden. Alle Beiträge können gelesen, kommentiert und ergänzt werden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Auch nach Abschluss des Beteiligungsverfahrens sind alle Beiträge online einsehbar.

Ihre Ideen fließen in die konkrete Ausarbeitung von Streckenvorschlägen durch die Planungsbüros ein. In einem zweiten Beteiligungsschritt werden diese Vorschläge in Workshops mit den Menschen vor Ort diskutiert und weiter ausgearbeitet. Mehr zum Projekt finden Sie unter: <http://metropolregion.hamburg.de/radschnellwege>

TAG DER ERNEUERBAREN ENERGIEN
Mecklenburg-Vorpommern

27. April 2019
10 – 15 Uhr

Werner-Lindemann-Schule
Bahnhofstraße 18
19069 Lübstorf

SONNENFEST mit Tombola
Preise für Groß und Klein, z.B.
ein Wochenende mit dem BMW i3

Unternehmen

- Zukunftstechnik zum anfassen
- regionale Unternehmen zeigen ihre Produkte
- Solaranlagen, Batteriespeicher, Wärmepumpen
- Energieberatung durch die Verbraucherzentrale
- E-Mobilität

Schüler*innen

- Solar-Auto-Rallye
- Vorstellung Ergebnis der Klimaschutz-Projektstage

Gemeinden

- Klimaschutz in unseren Dörfern
- gemeinsam Geld sparen und **Klima schützen**
- Vorstellung erster Projekte

Alle

- **Ist doch klar: die Zukunft ist erneuerbar!**
- **Stratosphärenflug:** Wir schicken einen Wetterballon mit Kameras in die Stratosphäre (36 km), mit Live-Flugbahn-Verfolgung auf einer Leinwand
- Essen/Verpflegung (Imbissstand)
- Hüpfburg für die Kleinen

Symbolischer Spatenstich zum Breitbandausbau am 25. April

Am 20. August 2018 erhielt die WEMACOM Breitband GmbH den Zuschlag für den geförderten Breitbandausbau im Landkreis. Seitdem standen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Unternehmens und der WEMAG Bürgerinnen und Bürgern und deren Vertretungen auf zahlreichen, gut besuchten Veranstaltungen in den Gemeinden Rede und Antwort. Der erste symbolische Spatenstich findet am 25. April um

14 Uhr auf der Insel Poel, Tau'n Lüchtorm, Timmendorf-Strand im Beisein von Landrätin Kerstin Weiss und Christian Pegel, Minister für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung statt. „Wir freuen uns ganz besonders auf diesen Termin. Den Ausbau des schnellen Internets in Nordwestmecklenburg voranzutreiben, stellt eine der wichtigsten Aufgaben für uns dar“, so Landrätin Kerstin Weiss.

Zu Ostern nach Schloss Bothmer

In Klütz steht die größte barocke Schlossanlage Mecklenburg-Vorpommerns: Schloss Bothmer. Für einen Besuch des aufwendig restaurierten Schlossensembles bieten sich besonders die Ostertage an. Das Museum, die Gastronomie und der Schlossladen haben an allen Tagen geöffnet. Von Karfreitag bis Ostermontag werden täglich um 12 und 14 Uhr öffentliche Führungen durch die restaurierten Räume des Haupthauses angeboten. Die Anmeldung erfolgt vor Ort im Schlossladen.

Am 23. April gibt es von 10.30 Uhr bis 12 Uhr ein Programm für Kinder ab acht Jahre. Auf einem

Rundgang durch das Museum erkunden alle spielerisch, wie die Gräfinnen und Grafen in den vergangenen Jahrhunderten gelebt haben. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, ist eine Anmeldung unter Tel.: 038825 / 385 318 - 7693 (oder -7681) empfehlenswert.

Öffnungszeiten Schloss Bothmer April/Oktober: Di-So 10 bis 17 Uhr, Mai/Juni/ Di-So 10 bis 18 Uhr.



Frohe Ostern

14. Landeshantychortreffen am 12. Mai in Kirchdorf am Hafen

Freunde maritimer Musik kommen direkt am Kirchdorfer Hafen auf der Insel Poel am Sonntag, den 12. Mai ab 11 Uhr wieder voll auf ihre Kosten. Anlässlich des 14. Landeshantychortreffens, das von Landrätin Kerstin Weiss eröffnet wird, werden drei Chöre aus Mecklenburg-Vorpommern, ein Chor aus Schleswig-Holstein

und einer aus Niedersachsen das Publikum auf eine musikalische Seereise entführen. Der Eintritt beträgt drei Euro. Moderator ist erstmals Ecco Weber, der viele Erfahrungen mit der Begleitung von maritimen Veranstaltungen hat. Mit dem traditionellen gemeinsamen Singen um 17.15 Uhr findet das Fest seinen Abschluss.



Die Kirchengemeinde bietet leckeren Kuchen an und ein Markt mit Verkaufständen und Kunsthandwerkern lädt zum Kaufen und Stöbern ein.

Erinnerung und Mahnung zugleich: Die Cap-Arcona-Gedenktour Zum 13. Mal am 4. Mai

134 Radfahrerinnen und Radfahrer im Alter von 11 bis 84 Jahren haben im vergangenen Jahr an der Cap-Arcona-Gedenktour teilgenommen und sich am schlichten Birkenkreuz am Strand von Groß Schwansee in das Buch des Erinnerns und Mahnens eingetragen. Am Samstag, dem 4. Mai und damit einen Tag nach der erschreckenden Schiffskatastrophe vor 74 Jahren, findet in diesem Jahr die 13. Cap-Arcona-Gedenktour statt. Sie verbindet seit 2007 die beiden Gedenkorte Grevesmühlen und Groß Schwansee. Am 3. Mai 1945 und somit wenige Tage vor Kriegsende fanden 7000 KZ-Häftlinge beim Untergang der Schiffe Cap Arcona und Thielbeck nach einem Bombenangriff in der kalten Ostsee den Tod. Die Vorbereitungen auf diese Fahrt laufen schon länger. Zuletzt hatten sich im Januar die Organisatoren aus Kreissportbund, der Stadt Grevesmühlen, dem Landkreis Nordwestmecklenburg, der Mecklenburger Anstiftung und

dem ehemaligen Radclub'99 Grevesmühlen getroffen, um Termin und Eckdaten abzustimmen. Schnell wurde bei diesem Treffen klar, dass man an dem bewährten Ablauf festhalten möchte. Das betrifft auch die im vergangenen Jahr aufgrund von Bauarbeiten etwas veränderte Streckenführung. Sie soll 2019 beibehalten werden. Konkret bedeutet das: Von Grevesmühlen aus wird über Gostorf gefahren, dann vor Moor nach Damshagen abgebogen und weiter über Klütz das Schloss Bothmer angesteuert, um dann über Arpshagen und Brook nach Groß Schwansee zu gelangen. Wie in den Vorjahren halten die Akteure auf zwei Rädern dann am Gedenkort in Groß Schwansee inne, um sich dort in das Ehrenbuch einzutragen. Anschließend fahren sie noch einige hundert Meter weiter, wo sie sich bei einer Suppe und Getränken stärken können. Danach haben die Teilnehmer die Möglichkeit, in einen der Busse von NAHBUS einzusteigen oder



Auf dem Weg zum „scharfen Start“ an der Grevesmühlener Malzfabrik.

selbst mit dem Fahrrad wieder den Ausgangspunkt in Grevesmühlen zu erreichen.

Gestartet wird die 13. Cap-Arcona-Gedenktour gegen 11 Uhr an der Gedenkstätte am Tannenbergr in Grevesmühlen. Zuvor beginnt hier um 10.30 Uhr die Gedenkveranstaltung mit einer Kranzniederlegung, in der noch einmal an das unfassbare Verbrechen von 1945

erinnert wird. Danach folgt eine kleine Tour durch Grevesmühlen bis zur Malzfabrik, wo es nach dem sogenannten „scharfen Start“ auf die etwa 30 km lange Strecke geht. Einschreiben können sich die Teilnehmer für die Gedenktour am 4. Mai ab 8.30 Uhr in der Sporthalle des Gymnasiums „Am Tannenbergr“ in Grevesmühlen. Dort erhalten sie eine Startnummer, eine Urkunde und ein Trikot.

Guts- und Herrenhäuser – die neue alte Mitte – Fachtagung am 26. April auf Schloss Tressow

gewonnen werden. Diese Tagung soll vor allem den Wertewandel ausgewählter Guts- und Herrenhäuser für die Menschen in den vergangenen Jahrzehnten verdeutlichen.

Interessante Vorträge

„Das Gutshaus, ein Wohnzimmer für das Dorf?“ - Die Bedeutung von Guts- und Herrenhäusern in der sozialen Dorfentwicklung – ist beispielsweise der Titel des Vortrages von Prof. Dr. Henning Bombeck, Universität Rostock. Anschließend heißt es „Historisches Erbe – Fortschrittsbremse oder Baustein neuer Ländlichkeit in Mecklenburg-Vorpommern?“ - Referent ist Dr. Wolf Schmidt von der Mecklenburger Anstiftung und Dr. Robert Uhde wird sich zum Thema „Guts- und Herrenhäuser – Kultur und Tourismus zwischen Nutzung und Denkmalpflege“ äußern. Die Nutzungskonzepte der Guts- und Herrenhäuser – ihre Potenziale und Möglichkeiten sind dann das Thema von Dr. Wolf Karge.

Die Möglichkeiten und Grenzen in Guts- und Herrenhäusern aus Sicht der Innenarchitektur beschreibt Prof. Michael Rudnik von der Hochschule Wismar und die Förderarchitektur stellt Dr. Roland Finke, Stabsstelle Wirtschafts- und Regionalplanung im Landkreis Nordwestmecklenburg vor. Eigentümer und Studenten informieren über Nutzungskonzepte. Eingeladen sind nicht nur Eigentümer und Nutzer von Guts- und Herrenhäusern sondern auch Kommunalpolitiker, Historiker, Denk-

malpfleger, Geographen, Studierende und Künstler mit Interesse an der Gestaltung der „neuen alten Mitte“. Erwartet werden etwa 60 Teilnehmer. Voraussichtliches Tagungsende ca. 15.30 Uhr. Um eine Anmeldung wird bis zum 23. April unter der E-Mail kultur@nordwestmecklenburg.de oder an den Landkreis Nordwestmecklenburg, Fachdienst Bildung und Kultur, Postfach 1565, 23958 Wismar gebeten. Der Teilnehmerbeitrag beträgt zehn Euro.



Welchen Beitrag können Guts- und Herrenhäuser heute dazu leisten, um Dorfgemeinschaften eine neue Mitte zu geben? Diese Frage steht im Mittelpunkt einer Fachtagung des Landkreises Nordwestmecklenburg in Kooperation mit der Stiftung Mecklenburg, die am 26. April um 9.30 Uhr auf Schloss Tressow von Landrätin Kerstin Weiss eröffnet wird. Es geht also nicht vordergründig um die Baugeschichte von diesen Häusern, sondern um die Fragen: Was sind sie heute? Wie ist ihre Substanz, ihre Ausstrahlung? Was bewegen sie im Dorf? Sind es Wohnhäuser oder offene Häuser? Der Historiker Dr. Wolf Karge konnte dafür als Tagungsleiter



Der Tagungsort: Schloss Tressow.

Foto: Th. Krüger



Das wird ein schöner Tag

(Foto: Hille Wittwer)



Sonnenaufgang Neukloster

(Foto: Peter Wessel)



Frühlingsbote

(Foto: Daniela Erdmann)



Morgentau

(Foto: Doris Perten)



Der Sonne entgegen

(Foto: Karin Schröder)

Liebe Leserinnen und Leser,

vielen Dank für Ihr tolles Bildmaterial zum Thema „Morgenstunde“!

Fliegende Wunderwerke: Wildbienen, Hummeln, Wespen, Heuschrecken, Schmetterlinge, seltene Käferarten oder Spinnen. Wir suchen Bildmaterial zum Thema und zur Faszination der Welt der Insekten! In Nordwestmecklenburg gibt es eine unglaubliche Artenvielfalt, darunter auch bedrohte Tierarten, die geschützt werden oder Arten, die man nur selten zu Gesicht bekommt.

Schauen Sie genauer hin und schicken Sie uns Ihre Impressionen zum Thema „**Artenvielfalt - Insekten**“ bis zum 3. Mai an die Redaktion. Wir rechnen wieder ganz fest mit Ihren Bildern zum Mitmachen und Mitgestalten!

Wichtig ist, dass die Bildeinsendungen mit Namen, Kontaktdaten des Fotografen und Inhaltsangabe (Vorschlag für die Bildunterschrift) gekennzeichnet sind. Wir freuen uns sehr auf Ihre Einsendungen an presse@nordwestmecklenburg.de!

Mit dem Einsenden von Fotos und ggf. zugehörigem Text bestätigen Sie, dass Sie Urheber des eingesandten Materials sind, keine Persönlichkeitsrechte Dritter verletzt werden und stimmen ausdrücklich einer unentgeltlichen Nutzung für alle Verwendungszwecke durch den Landkreis Nordwestmecklenburg zu.



Regenbogen

(Foto: Manfred Seibke)



Frühling im Willigrader Wald

(Foto: Klaus Hoffmeister)

Es ist viel los im Kreisagarmuseum Dorf Mecklenburg... Alles wird zum Laufen gebracht: „Motoren und Traktoren“ am 1. Mai



Dr. Björn Berg, Direktor des Kreisagarmuseums freut sich über die neue Broschüre „Ein Gang durch die Geschichte der Landtechnik“.

Der 1. Mai wird im und für das Kreisagarmuseum ein besonderer sein: Das Museum möchte an diesem Tag seine historische Technik präsentieren. Alle Schlepper und Motoren, die einsatzfähig sind, sollen zum Laufen gebracht werden. Der 92 Jahre alte Mc Cormick mit den Eisenrädern ist der älteste, noch fahrbereite Traktor. Ein RS09 Geräteträger wurde erst kürzlich wieder in Stand gesetzt. Paul Roggentin vom Förderverein des Museums hat Ersatzteile bestellt und diese auch eingebaut. Jetzt kann diese kaum noch in der Praxis übliche Schleppertechnik bestaunt werden. Andere Fördervereinsmitglieder gingen an einem alten Stationärmotor vorbei und fragten sich, ob man den wohl noch anschmeißen kann. Nach wenigen Handgriffen lief der alte Motor „Sendling D10“, Baujahr 1932 wieder. Des Weiteren werden ein FRAMO, ein GARANT, Bj. 1964, ein D4K-B – und andere – zu erleben sein. Darüber hinaus ist jeder, der seinen alten Schlepper präsentieren möchte, herzlich eingeladen, seinen Oldtimer-Traktor

hinter der Museumshalle zu parken und allen Interessierten zu zeigen. Es wird ebenfalls ein moderner Hochleistungsschlepper mit viel Computertechnik an Bord zu bestaunen sein. So erhalten die Besucher einen Eindruck von dem gewaltigen Wandel, der in den letzten 100 Jahren in der Landwirtschaft stattgefunden hat. Mit dabei sind die Musiker der Wendorfer Blasmusik.

Wer mehr über die Geschichte der Landtechnik wissen möchte, kann sich eine ganz neue Broschüre kaufen. Das Kreisagarmuseum ist Herausgeber des Heftes „Ein Gang durch die Geschichte der Landtechnik in Bildern“. Autor dieser limitierten Auflage ist Dr. Klaus Krombholz, der Chef-Entwickler im Fortschritt-Kombinat zur Zeit der DDR. Diese Broschüre von einem erwiesenen Fachmann der DDR-Landtechnikproduktion kostet sechs Euro und ist nur im Kreisagarmuseum zu haben. Eintritt: Zwei Euro.

Tipp für den Muttertag: Pflanzenmarkt und Frühlingstanz in Variationen

Am 12. Mai und somit am diesjährigen Muttertag gibt es zum Start in den Frühling ein Fest, in dem es um Tanz geht. Den Anfang macht um 10.30 Uhr das Dorf Mecklenburger Kinderensemble. Eine Stunde später folgt die Tanzgruppe aus Hohen Viecheln in ihren schönen Trachten. Für 12.30 Uhr wurden die ‚Happy Wild Feet‘ aus Bad Kleinen angefragt, eine bereits ausgezeichnete Schülergruppe, die Line Dance präsentiert. Daneben sind – wie in jedem Jahr – Pflanzenverkaufsstände für die Gartenfreunde aufgebaut und es gibt viele Gaumenfreuden....

Neue Ausstellung „Verlegte Kunst“ von Josef Mertin bis zum 12. Juni

Der Künstler Josef Mertin begann in den 1950ern mit Teppichresten zu experimentieren. Herausgekommen sind wunderbare Bilder, bei denen keineswegs zu vermuten ist, dass Reststoffe die Grundlagen sind. Die Teppichmosaiken erzielen oft eine dreidimensiona-

le Wirkung. Vorwiegend sind Szenen aus den Märchen der Brüder Grimm ausgestellt. Einige sakrale Motive sind ebenfalls zu sehen. Seine Bilder waren bereits in über 80 Kunstausstellungen im In- und Ausland zu sehen.



Überraschung zu Ostern im Kreisagarmuseum Dorf Mecklenburg: Eier verschiedener Vögel und Hühner sind hier noch bis Ende April zu bewundern. Und passend zum Osterfest schlüpfen am 17. April die Osterküken...

Entdeckungstouren im Mai

Die Stiftung Umwelt- und Naturschutz M-V lädt im Mai zu Entdeckungstouren ins Grambower Moor und in den Jassewitzer Busch ein. Es wird keine Teilnahmegebühr erhoben. Spenden sind aber willkommen. Festes Schuhwerk oder Gummistiefel sind erforderlich.



Foto: Walter Thiel

1. Mai

Geführter Spaziergang „Verwunschener Wald - Bizarre Baumwesen“
-Führung mit Frau Hoffmann, (Zertifizierte Natur- und Landschaftsführerin & Naturpädagogin),
Mittwoch, 1. Mai, 11 bis 13 Uhr
Treffpunkt:
Waldparkplatz bei Jamel, genauere Infos nach telefonischer Anmeldung unter: 0160 7533738 bei Frau Hoffmann)



11./12. Mai

Entdeckungstour „Blühendes Moor“

Führung durch Walter Thiel und Mitglieder des Fördervereins „Grambower Moor e. V.“
Samstag, 11. Mai 10 bis 12.30 Uhr und 14 bis 16 Uhr - in Verbindung mit einem „Tag der offenen Türen“ im Gut Grambow von 10 bis 18 Uhr, Treffpunkt: am Gut Grambow, Lange Str. 16, 19071 Grambow)
Sonntag, 12. Mai, 10 bis 13 Uhr;
-Treffpunkt: bei der Hühnerfarm in Grambow - Ausgangspunkt des Moor-Lehrpfades.

Auch Spielen kann süchtig machen

„Auch Spielen kann süchtig machen - Vom Free-to-Play-Game in die Glücksspielsucht?“ – so der Titel einer Veranstaltung der diesjährigen Wochen der SEELISCHEN GESUNDHEIT- als Nachfolger der Wochen der Gemeindepyschiatry- in der Hanse- und Kreisstadt Wismar sowie im Landkreis Nordwestmecklenburg - am 14. Mai von 16 bis 18 Uhr in der Malzfabrik Grevesmühlen. Referentin ist Frau Grämke von der Landeskoordinierungsstelle für Suchtthemen M-V. Verschiedene Anlaufstellen, z. B. die Suchtberatungsstellen des Landkreises



Auch Spielen kann süchtig machen

sowie eine regionale Selbsthilfegruppe, werden vor Ort informieren und Fragen beantworten. Interessenten sind herzlich willkommen.

Ausschreibung zum **34. Kreisfotowettbewerb** im Landkreis Nordwestmecklenburg 2019

Der Fachdienst Bildung und Kultur des Landkreises Nordwestmecklenburg und der Fotoclub'82 Grevesmühlen rufen die Schülerinnen und Schüler, Auszubildende, Jugendliche und Erwachsene, sowie Besucher und Gäste unseres Landkreises Nordwestmecklenburg zum 34. Kreisfotowettbewerb auf.

Unter dem Motto:
„**Wo die Seele lächelt... - typisch Mecklenburg**“

erwarten die Veranstalter Fotos,

- die einen Bezug zu unserem Land haben,
- die über die Vielfalt unseres täglichen Lebens berichten,
- die die Schönheit unserer Heimat zeigen,
- die sich mit dem Schutz und der Erhaltung unserer Umwelt befassen.

Besonderen Wert legen wir auf Bilder aus unserem Landkreis.

Wir bewerten die besten Fotos aus den Kategorien:

- Menschen
- Architektur oder Landschaft
- Flora oder Fauna
- Sonderkategorie: „Nordwestmecklenburg – ein Land zum Leben und Arbeiten“
- Bestes Kreativfoto
- Bestes Kinder- und Jugendfoto (bis 18 Jahre)

Teilnahmebedingungen:

Die Teilnahme ist allen Einwohnern und Besuchern des Landkreises Nordwestmecklenburg möglich. Jeder Teilnehmer kann insgesamt bis zu 4 Fotos im Format 30 x 40 bis 30 x 45 cm einreichen.

Digitale Bilddaten können wie folgt eingereicht werden:

- per Wettbewerbshomepage: <https://fotowettbewerb.umnet.de>
- per E-Mail: fotowettbewerb@umnet.de
- durch die Zusendung auf einem Datenspeicher:
Udo Meier, z. H. Fotoclub'82, Wismarsche Straße 33, 23936 Grevesmühlen
Kennwort: 34. Kreisfotowettbewerb
- durch Abgabe der Daten bei unserem Fotodienstpartner:
UMFoto-digital, Wismarsche Straße 33, 23936 Grevesmühlen

Die Bilder werden von unserem Partnerlabor professionell für nur 2,50 Euro je Bild entwickelt. Sie erhalten eine Rechnung. Erst nach Zahlungsausgleich gelten die Bilder als angenommen!

Einsendeschluss:

Alle Teilnehmer senden die Fotos bis zum 1. September 2019 (Poststempel). Nach dem 1. September wird auch die Onlinebestellung abgeschaltet!

Beschriftung:

Jede Einsendung muss folgende Angaben enthalten.

Fehlt eine der Angaben, kann das Bild nicht zum Wettbewerb zugelassen werden!

- Name, Vorname • Alter • Straße Nr. • PLZ Ort • Dateiname (nur bei E-Mail, CD oder Abgabe) • Titel • Ort der Aufnahme • E-Mail-Adresse: falls vorhanden.

Rechtsbelehrung: Mit der Einsendung der Fotos erkennt der Teilnehmer die Wettbewerbsbedingungen an. Er versichert, die Urheberrechte am Foto zu besitzen und Urheberrechte Dritter nicht zu verletzen.

Auswertung: Eine vom Veranstalter eingesetzte Jury bewertet die eingereichten Fotos und legt die bereitgestellten Preise und Sonderpreise unter Ausschluss des Rechtsweges fest. Diese Entscheidungen sind unanfechtbar.

Als Preise winken:

- Der Sonderpreis der Landrätin im Landkreis Nordwestmecklenburg.
- Der Sonderpreis der Stadt Grevesmühlen.
- Der Sonderpreis der Stadt Wismar.
- Der Sonderpreis des Heimatverein e. V. Grevesmühlen
- Der Sonderpreis der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Nordwestmecklenburg mbH
- Der Fotoclub'82 stiftet Preise für die besten Kinder- und Jugendfotos.

Ausstellung: In Auswertung des Wettbewerbes gestalten die Veranstalter die 34. Kreisfotoschau. Diese wird am Donnerstag, dem 3. Oktober 2019, um 11.00 Uhr im Sitzungssaal der Kreisverwaltung (Malzfabrik) in Grevesmühlen mit der Verkündung der Preisträger eröffnet.

Zu dieser Veranstaltung sind alle Teilnehmer, Preisträger, Freunde und Bekannte herzlich eingeladen. Auf der Wettbewerbshomepage des Fotoclub'82 <http://fotowettbewerb.umnet.de> werden alle angenommenen Fotos nach der Preisverleihung veröffentlicht.

Die Veranstalter inkl. die WfG NWM mbH behalten sich vor, die Fotos frei zu nutzen:

- für Ausstellungen • für nichtkommerzielle Druckerzeugnisse des Landkreises • zu Werbezwecken des Landkreises • für den eigenen Onlineauftritt und in den sozialen Medien

Die Veranstalter versichern:

- die Urheberrechte des Autors nicht zu verletzen. Bei Veröffentlichung wird der Autor genannt.
- Bei kostenpflichtigen Publikationen erhält der Autor ein Exemplar des Werkes kostenlos.
- Ein Weiterverkauf der Bilder an Dritte ist nicht gestattet.

Hinweis:

Sonderkategorie:

Nordwestmecklenburg – ein Land zum Leben und Arbeiten.

Hier erwarten wir Fotos mit Menschen an ihrem Arbeitsplatz. Das können typische strukturbestimmende Berufe der Region sein wie Fischer, Schweißer, Landwirte, Künstler o.ä., aber auch sämtliche andere berufliche Tätigkeiten unserer Region.

Kreative Bilder: Das sind Fotos, die sichtbar digital bearbeitet wurden. HDR-Fotos und Bilder mit Rand werden als kreativ gewertet. Ebenso Bilder mit Signatur. Kreative Bilder dürfen nur in der Kategorie Kreativ eingereicht werden.

Rückgabe von Fotos: Eine Rückgabe der Fotos und Datenträger erfolgt nur, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag der Einsendung beigelegt wurde. Online muss die Option RÜCKSENDUNG gesetzt worden sein. Eine Abholung im Ladenlokal von UMFoto-digital ist auch möglich. Die Rückgabe erfolgt nach dem 3. Oktober 2020.

Die amtlichen/öffentlichen Bekanntmachungen, Ausschreibungen und Stellenangebote des Landkreises Nordwestmecklenburg sind im Internet unter www.nordwestmecklenburg.de veröffentlicht.

Die Kreisvolkshochschule NWM informiert



Arbeitsstelle Wismar

9FA100A Ausstellung: Malerei und Grafik von Anne Weiß **Neu** bis 06.07.2019
Mo.-Do. 08:00 Uhr bis 19:00 Uhr, Fr. 08:00 Uhr bis 12:00
im 1. OG der Kreisvolkshochschule Nordwestmecklenburg
- gebührenfrei -

Fachbereich Kultur/Gestalten

9FA207S02 „Maritimes Malen auf Seekarten“ **Neu** 26.04.19/17:00 Uhr

Fachbereich Sprachen

9FA402A1K2 Englisch A1,1 Kompakt 08.07.19/08:00 Uhr

Fachbereich Arbeit und Beruf

9FA502A02 Tabellenkalkulation mit Excel 06.05.19/17:00 Uhr

Fachbereich „Aktiv im Alter“

9FA8502A1 PC-Anwendungen – Grundlagenkurs 07.05.19/08:00 Uhr

Arbeitsstelle Grevesmühlen

Fachbereich Politik/Gesellschaft/Umwelt

9FB103S02 Erstellen der Einkommenssteuererklärung **Neu** 07.05.19/17:30 Uhr
9FB10402 Essbare Gärten – Vortrag 07.06.19/18:00 Uhr
9FB104S01 Kräuterwanderung – Spezial 24.05.19/18:00 Uhr

Fachbereich Kultur/Gestalten

9FB209F04 Nähen leicht gemacht - Aufbaukurs 14.05.19/17:30 Uhr

Fachbereich Gesundheit

9FB301A01 Yoga – Vormittagskurs **Neu** 28.03.19/09:30 Uhr
9FB309A04 Feldenkrais – Grundkurs 29.04.19/17:00 Uhr

Fachbereich Sprachen

9FB427PD „Dit und Dat – wi schnacken platt“ **Neu** 06.05.19/19:00 Uhr
Auftaktveranstaltung

Fachbereich Arbeit und Beruf

9FB510S03 Persönlichkeitsentwicklung 27.04.19/09:00 Uhr

Fachbereich „Aktiv im Alter“

9FB8504A01 Bildbearbeitung 29.04.19/17:00

Arbeitsstelle Gadebusch

Fachbereich Politik/Gesellschaft/Umwelt

9FC103A01 Das Schloss Gadebusch in seiner einzigartigen Architektur 15.05.19/15:30
9FC103A02 Kloster Rehna – Lebendige Geschichte der Region 22.05.19/14:30

Fachbereich Arbeit und Beruf

9FC508S05 Modul 1.6 „Nie wieder sprachlos - Möglichkeiten und Techniken der Kommunikation mit Kindern“ 01.06.19/09:00
9FC508S07 Modul 1.5 „Beißen, Kratzen, Hauen bei Krippenkindern“ 22.06.19/09:00
9FC509S05 Modul 2.2 „Kneipp mit mir – ich zeig es dir!“ 18.05.19/09:00
9FC509S06 Modul 3.2 „Machtkämpfe der Kinder – wie gehe ich damit um?“ 08.06.19/09:00

Fachbereich Aktiv im Alter

9FC8103A01 Auf Entdeckungstour in Nordwestmecklenburg Gutshäuser im Wandel der Geschichte 10.05.19/09:00

Informationen zu den Kursen und Einzelveranstaltungen erhalten Sie in der KVHS, Arbeitsstelle Wismar unter der Tel.-Nr. 03841-32670, in der Arbeitsstelle Grevesmühlen unter der Tel.-Nr. 03881-719751 oder in der Arbeitsstelle Gadebusch unter der Tel.-Nr. 03886-70240 (während der Sprechzeiten). Anmeldungen sind persönlich, mit einer ausgefüllten Anmeldekarte per Post/Fax oder unter www.kreisvolkshochschule-nwm.de möglich. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.



SeniorenRAT

ASB • Tagespflege
 • Verhinderungspflege
 • Pflegedienste
 • Essen auf Rädern
 • Betreutes Wohnen

Geschäftsstelle
 Dorfstraße 10
 23968 Gägelow

Rufen Sie uns an: 03841-227200

Deutsches Rotes Kreuz 

Ambulante Pflege

0151/550 27 334 + 0151/550 27 322

Gadebusch • Boltenhagen • Neukloster
 Grevesmühlen • Wismar
 DRK-Kreisverband Nordwestmecklenburg e.V.

 **Hausnotruf**
 lange **sicher** leben...

Beratung unter:
 **03881/75 95 0**
 oder 0170/38 58 331

KUNST
 Ostersonntag
HAND
 21.4.2019
WERKER
 10 bis 17 Uhr
MARKT

Pluschow, Am Schlosspark 3, 23936 Pluschow, Am Park 9, Tel.: 03841-61920

SCHLOSS PLUSCHOW
 MECKLENBURGISCHES KÜNSTLERHAUS

Öffnungszeiten über Ostern:
 Karfreitag - Geschlossen
 Ostersonntag - 7:00 - 18:00
 Ostermontag - 9:00 - 12:00
 Ostermontag - geschlossen

Gartenbau Wiencke

Ein großes Dankeschön
 an alle Aussteller, Mitarbeiter und Gäste,
 die unsere Frühjahrs- und Osterausstellung zu
 einem unvergesslichen Erlebnis gemacht haben.
 Familie Peter Wiencke

Dorfstraße 43 • 23936 Wotenitz • Tel. 03881/2192 • E-Mail: gartenbauwiencke@web.de

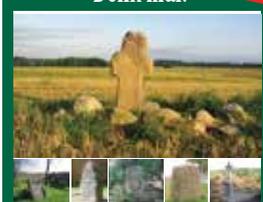
 

Monumentales Werk über Gedenksteine in MV

Henning Müller

Denkmal? Denk mal!

NEU!
 ab 30.4. erhältlich.



Denkmale, Gedenksteine, Grenzsteine und Wegweiser
 in Mecklenburg-Vorpommern

NWM

Denkmal? Denk mal!
 Autor: Henning Müller
 ISBN: 978-3-946324-25-6
 17 x 24 cm, 620 Abb., 336 S.
 Preis: 25,00 Euro
 Erhältlich bei: NWM-Verlag
 Am Lustgarten 1, 23936 Grevesmühlen, Tel.: 03881-2339
 oder in unserem Buchshop unter
 www.nwm-verlag.de

Eine Vielzahl von Gedenk- und Erinnerungssteinen, historischen Grenzsteinen und Wegweisern sind Teil unserer Kulturlandschaft. Vielfach abseits der Ortschaften gelegen, sind sie oft nur einem kleineren Kreis bekannt.

Der Autor, jahrelang von Berufs wegen als Vermessungstechniker in Mecklenburg-Vorpommern unterwegs, hat sich für die Geschichten hinter den Gedenksteinen interessiert und dabei viel Interessantes herausgefunden. Das breite Spektrum reicht dabei von tragisch bis skurril und lässt den interessierten Besucher nun wissen, woran er bei den Gedenksteinen eigentlich „denken“ soll.

Dieses Buch gibt nicht nur kurzweilige Einblicke in die vielfältige Geschichte Mecklenburg-Vorpommerns, sondern ist auch ein besonderer „Ausflugsführer“ zu den nicht ganz so alltäglichen Zielen des schönen Landes.

Alle Objekte sind durch Koordinaten leicht aufzufinden.

AZUBI GESUCHT!

Ich biete:

- ➔ Neugier und Kreativität
- ➔ Lust am Gestalten
- ➔ Medienaffinität
- ➔ handwerkliches Geschick

MEDIENGESTALTER DIGITAL & PRINT

Wir bieten:

- ➔ moderne Computertechnik
- ➔ großen Erfahrungsschatz
- ➔ Flexibilität
- ➔ Ausbildungsunterstützung
- ➔ breites Ausbildungsspektrum
- ➔ sicheren Arbeitsplatz

NWM VERLAG

Am Lustgarten 1
 23936 Grevesmühlen
 Tel.: 03881-2339
 Info@nwm-verlag.de
 www.nwm-verlag.de



Lohnsteuerhilfeverein
 Obotrit Schwerin e.V.

Steuerliche Hilfe
 für Arbeitnehmer
 und Rentner

Am Margaretenhof 28
 19057 Schwerin
 Tel.: 0385/58 11 410
 E-Mail: lhv-obotrit@t-online.de

Ihr gutes Recht

STEFAN GOLDACKER Rechtsanwalt
 Fachanwalt für Familienrecht
 Erb-, Arbeits-, Immobilien-, Verkehrsrecht,

Neumarkt 2 • 23992 Neukloster
 Tel.: (038422) 4010 • Fax 40 11
 E-Mail: info@ragoldacker.de
 www.ragoldacker.de

Termine auch in Wismar

RALF KAUFHOLD
 RECHTSANWALT

► **Fachanwalt für Verkehrsrecht** ◀
 Arbeitsrecht • Straf-/Bußgeldrecht
 Forderungsbeitreibung • Zivilrecht

Dr.-Leber-Straße 40 Tel. 03841-76 27 96
 23966 Wismar www.rk-anwalt.de

KLINGER-Kanzlei für Erbrecht

Rechtsanwalt Sven Klinger
 Fachanwalt für Erbrecht
 Fachanwalt für Steuerrecht
 Testamentsvollstrecker

Mecklenburgstr.75 • 19053 Schwerin
 Tel.: 0385/555 194 • Fax: 0385/555 149
 www.klinger-erbrecht.de

Torsten Kossyk
 RECHTSANWALT

Fachanwalt für Arbeitsrecht
 Fachanwalt für Strafrecht

Wismarsche Straße 4 (03881) 78 44-0
 23936 Grevesmühlen Fax: 78 44-20

RECHTSANWÄLTE
 Quedenbaum | Losenski | Frohreich

Erb-, Grundstück-, Familien-, Miet-, Arbeits-,
 Verkehrs-, Straf-, Sozial-, allg. Zivilrecht

Gr. Vogelsang 2 • 23936 Grevesmühlen
 Tel. 03881/758855 • E-Mail: info@rae-ql.de

Stefan Lähn
 Rechtsanwalt

Straf-, Verkehrs-, Arbeits-, Familien-,
 Erb-, Bau- und Grundstücksrecht

Am Markt 9, 23966 Wismar
 Tel.: 03841/25 02 13 • Fax: 25 02 14
 E-Mail: kanzlei@ra-stefanlaehn.de

SCHLOSSKANZLEI
 Rechtsanwalt Alexander Adam
 Schlossstraße 11 • 23948 Klütznitz

Unfall? Kündigung? Geblizt?

Kostenlose Erstberatung!
 Tel.: 038825/37357 • Fax: 959707

RECHTSANWÄLTE
 Michael Geist • Thomas Kampelmann* • Katrin Dinse**

*Fachanwalt für Familienrecht
 **Fachwältin für Arbeits- u. Verwaltungsrecht

Hegede 11-15 • 23966 Wismar • Fon 03841/40340
 Verkehrs-, Bau- u. Arbeitsrecht
 Familien-, Erb-, Straf- u. Verwaltungsrecht

Klaus Düsterhöft • Doris Bendlin
 Rechtsanwalt angest. Rechtsanwältin

Familien-, Arbeits-, Verkehrsrecht
 Vertrags-, Grundstücks-, Baurecht

Bahnhofstraße 21 • 19205 Gadebusch
 Telefon: 03886-32 40 • Fax: 03886-22 56

Wir suchen dringend

 **Ackerland**
 Kauf u. Pacht

Profitieren Sie
 von unseren Erfahrungen

ackerlandmakler.de
 Tel: 03860 8732

KRANKENHAUS GREVESMÜHLEN



Der Job des Lebens.
Beim Roten Kreuz.
In Mecklenburg-Vorpommern.

Nicht nur ein Job, sondern eine Berufung

Die Krankenpflege-Ausbildung im DRK-Krankenhaus Grevesmühlen bietet beste berufliche Perspektiven unter kompetenter Anleitung für den Nachwuchs.

Atraktive Berufsperspektiven statt Fachkräftemangel heißt die Devise in den DRK-Krankenhäusern Mecklenburg-Vorpommerns.

Die Ausbildung qualifizierter Arbeitskräfte im Gesundheitssektor nimmt in den DRK-Krankenhäusern einen besonders hohen Stellenwert ein. „In den Kliniken ist man sich bewusst über den Fachkräftemangel. Aber mit den richtigen Maßnahmen können wir dem frühzeitig entgegenwirken“, weiß Dörte Nagel, Mitarbeiterin der Personalabteilung aus dem Krankenhaus Grevesmühlen.

Aus diesem Grund eröffnete das DRK bereits 2009 in seinem Bildungszentrum in Teterow eine eigene Krankenpflegeschule mit modernem Konferenzbereich. Hier finden 90 Auszubildende aus den DRK-Krankenhäusern Grevesmühlen, Grimmen, Teterow und Neustrelitz ideale Bedingungen zum Erwerb des theoretischen Rüstzeugs, das für den Ausbildungsberuf zum/zur Gesundheits- und Krankenpfleger/in erforderlich ist.

Doch neben einer fundierten theoretischen Ausbildung prägt besonders die tägliche Arbeit im Krankenhaus selbst die Qualifikation und die Motivation der jungen Schülerinnen und Schüler. „Im Stationsalltag bereiten wir unsere



pflegerischen Nachwuchskräfte umfassend auf das Berufsleben vor. Das theoretisch Erlernete setzen sie sofort um“, so Pflegedienstleiter Roman Grams aus dem Grevesmühlener DRK-Krankenhaus. Eine wichtige Schnittstelle bilden dabei die Praxisanleiterinnen, die in den vier DRK-Kliniken speziell für die Betreuung der Azubis qualifiziert wurden und während der Lehrzeit erste Ansprechpartner sind.

Nach der dreijährigen Ausbildungszeit geht die berufliche Laufbahn erst richtig los. Die jungen Menschen erhalten häufig mehrjährige Fachweiterbildungen wie etwa für OP-Pflege oder Anästhesie-/Intensivpflege.

Beste Voraussetzungen also, um im Gesundheitsland Mecklenburg-Vorpommern dauerhaft leben und arbeiten zu können.

Wir freuen uns darauf, Sie persönlich kennenzulernen.

Kontakt:

DRK-Krankenhaus Grevesmühlen; Klützer Straße 13-15; 23936 Grevesmühlen
Personalabteilung, Dörte Nagel
Telefon: 03881 726-117
E-Mail: doerte.nagel@drk-kh-gvm.de



Erlernen Sie einen anspruchsvollen Beruf, der zu einer Berufung werden könnte!

Gesucht werden zum 1. September 2019

Auszubildende zum Gesundheits- und Krankenpfleger (m/w/d)

Ausbildungsschwerpunkte:

- Betreuung und Versorgung kranker und pflegebedürftiger Patienten
- Assistenz bei Untersuchungen und Dokumentation von Behandlungen
- Planung und Dokumentation des Pflegeprozesses

Voraussetzungen:

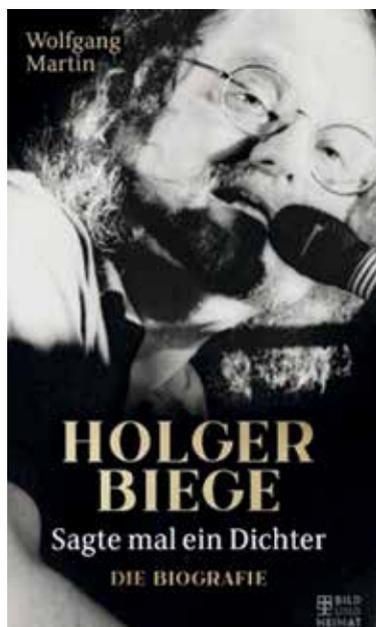
- Realschulabschluss / Fachschulreife / Abitur oder einen Hauptschulabschluss mit abgeschlossener Berufsausbildung
- gesundheitliche Eignung
- Verantwortungsbewusstsein, Flexibilität und Belastbarkeit
- Einfühlungsvermögen und Teamfähigkeit
- Praktika im Gesundheitswesen wünschenswert

Die dreijährige Ausbildung erfolgt unter Anleitung qualifizierter Praxisanleiter in unserem Krankenhaus und in externen Einrichtungen, die alle im Umkreis liegen.

Die theoretische Ausbildung findet in der eigenen Krankenpflegeschule im modernen DRK-Bildungszentrum in Teterow statt.



Weitere Informationen sowie Stellenanzeigen finden Sie auch auf unserer Homepage www.drk-kh-gvm.de und auf unserem Stellenportal www.drk-zukunft.de



Holger Biege Biographie
Sagte mal ein Dichter
Autor: Wolfgang Martin
ISBN: 9783959581912
21 x 13 cm, 72 Abb., 256 S.
Preis: 19,90 Euro

Erhältlich bei:
NWM-Verlag
Am Lustgarten 1
23936 Grevesmühlen
Tel.: 03881-2339
oder in unserem Buchshop unter
www.nwm-verlag.de

www.jagdschule24.de
Die Jagdschule für Ihren Erfolg

Sicher und geschult zum Jagdschein

Wir bieten interessierten Jagdscheinanwärtern verschiedene Kursmöglichkeiten zur Erlangung des Jagdscheines an

z. B. 3-Wochen-Kompaktkurs 1.750 Euro
Für Schüler und Studenten in den Ferien 1.650 Euro

Vorteile: keine versteckten weiteren Kosten, eigener Schießstand, Verpflegung und Unterbringungsmöglichkeit im Haus, fachkompetente Seminarleiter, weitere Kursmöglichkeiten wie: Managerkurse, Wochenendkurse ...

Jagdschule 24 • Jägerhof 1 • 23942 Dassow OT Holm • Tel.: 038826/89559
E-Mail: info@jagdschule24.de • www.jagdschule24.de

20 Jahre Firmenjubiläum

nehmen wir zum Anlass, uns ganz herzlich bei unseren treuen Kunden und Geschäftspartnern für das Vertrauen und die gute Zusammenarbeit zu bedanken.

H. Brinkies

HEIZUNGS- & SANITÄRINSTALLATION

- Heizungstechnik
- Reparatur
- Sanitärtechnik
- Wartungsdienst

23966 Köchelsdorf, Igeteich 8
Geschäftsführer: Heiko Brinkies

Tel./Fax: 03 84 24 / 2 01 62
Mobil: 0177 / 4 65 12 91

Energie für Mecklenburg

MEC-Ko

KOPSICKER

0385 64 64 60
mail@mec-ko.de
www.mec-ko.de

Heizöl | Diesel

Energie für Mecklenburg

MEC-Ko

KOPSICKER

0385 64 64 60
mail@mec-ko.de
www.mec-ko.de

Erdgas | Strom

15./16. Mai 2019
Bauer Lange[©]
Lieschow/Rügen
18569 Lieschow/Gem. Ummanz, Hof Nr. 37

1. HOLGER BIEGE LIEDERFESTIVAL

Musikerfreunde singen Biege!

15. Mai
Gerd Christian + + + Thomas Putensen
Tina Rogers + + + Unbekannt Verzogen
Christiane Ufholz/Marion Seibert/Hardy Krischkowsky

16. Mai
+ + + Manuel Schmid & Marek Arnold + + +
Harald Wandel + + + Dirk Zöllner + + +
+ + + Jule Werner & Wolfgang Maiwald + + +

Moderation: Wolfgang Martin

Beginn jeweils: 18.30 Uhr / Einlass ab 17.30 Uhr

Karten zum Preis von 25 Euro (1 Tag) bzw. 45 Euro (2 Tage) bei:

Onlineverkauf: Holger Biege Verein e.V., www.holger-biege-verein.de
Direktverkauf: Männermoden Krafczyk in Greifswald, Lange Straße 91
NWM-Verlag Grevesmühlen, www.nwm-verlag.de
Veranstalter: Holger-Biege-Verein e.V.

1. Holger Biege Liederfestival auf Rügen

Wie schon Tradition, pilgern Biege-Fans Mitte Mai zu Bauer Lange nach Lieschow/Rügen, um den Liedern des 2018 verstorbenen Künstlers Holger Biege zu lauschen. Der im Herbst 2018 gegründete Holger Biege Verlein freut sich auf zahlreiche Musikfans, teilt aber auch mit, dass die Platzkapazität auf 180 je Veranstaltungstag begrenzt ist.

Begrüßen können wir Musiker wie Gerd Christian, Thomas Putensen, Tina Rogers, Dirk Zöllner, Manuel Schmidt, Jule Werner, Harald Wandel und viele andere, die vorwiegend Biege-Songs interpretieren werden.

Die Veranstaltung wird moderiert von Wolfgang Martin, der hier auch die von ihm verfasste neue Holger-Biege Biographie vorstellen wird. Das Buch ist ab sofort auch im NWM-Verlag Grevesmühlen zum Preis von 19,90 Euro erhältlich.

Karten gibt es ab sofort zum Preis von 25 Euro/Tag oder 45 Euro für beide Tage direkt bei NWM-Verlag in Grevesmühlen oder auch im Internet unter www.holger-biege-verein.de.

Am 25.4., dem ersten Todestag Holger Bieges, wird in Greifswald, am Wohnhaus des Musikers, eine Gedenktafel angebracht.

Siegfried Ballentin
Fruchtkontor
Wismar Bohrstr.2
Tel. 03841 242084
Wir lieben Spargel
Lieferservice für Gastronomie

Energie für Mecklenburg

MEC-Ko

KOPSICKER

0385 64 64 60
mail@mec-ko.de
www.mec-ko.de

Holz | Briketts

Autoglas Wicke

Wismar & Grevesmühlen

- Autoglasmontage für alle Fahrzeugtypen
- Steinschlagreparatur
- Folientönungen
- Glaszuschnitte
- Klima-Service
- Versiegelung

Teil- und Vollkasko Versicherte zahlen bei Reparatur ihrer Frontscheibe keine Selbstbeteiligung*
- Kundensatzwagen -
* gilt nicht für alle Versicherungen

Autoglas-Wicke.de

AUTODIENST & REIFENHANDEL

Jeder Ölwechsel nur 59,95 € inkl. Öl und Filter*

- HU / AU*
- Öl-Service
- Smart Repair:
- Spotlackierung
- Lackschadensfreies Ausbeulen
- Reifenhandel mit Einlagerung
- Reparaturfinanzierung
- Fahrzeugpflege
- * bei unseren Partnerstationen

Niederlassung Wismar
Holzdamm 7 • 23966 Wismar
Tel.: 03841 - 78 33 58 • info@autoglas-wicke.de

Niederlassung Grevesmühlen
Degtower Weg 8 • 23936 Grevesmühlen
Tel.: 03881 - 407 90 91 • info@autoglas-wicke.de

Bettfedernreinigung u. Neuanfertigung

Annahme: Lütow/Wittenburger Str. 16 • Wismar/Breite Str. 5, Änderungsschneiderei Karin Oldag • 23936 Büttlingen • ☎ 03881/711817

Frühjahrsangebot Bonanza-Bretter

- Lieferservice -

HOPAD
MICHAEL EBERHARTER
www.hopad.de

Hoher Damm 44
23970 Wismar
0152-083 156 88

RESTAURANT ARGOS

Unser griechisches Spezialitätenrestaurant mit Außenterrasse am Park lädt Sie herzlich ein

Am Lustgarten 3 • 23936 Grevesmühlen
Tel.: 03881/72 57 232

OPPERMANN REISEN

bieten an: **Tagesfahrten 2019**

Sa 04.05.19	Altes Land – Führung - Rundfahrt, inkl. Leistung	08.00-20.00 Uhr	49,00 €/P
Sa 29.06.19	Usedom-Rundfahrt Freizeit in Heringsdorf, inkl. L.	08.00-20.00 Uhr	54,50 €/P
Do. 11.07.19	Warnemünde - Schiff, Kaffeegedeck, inkl. Leistg.	11.30-18.00 Uhr	43,00 €/P
Sa. 20.07.19	Stutenparade Ganschow, inkl. Eintritt	09.00-20.00 Uhr	55,00 €/P

• Weitere Fahrten auf Anfrage erhältlich! • Organisation von Kinder- und Schülerfahrten, Seniorengruppen und Vereinen auf Anfrage möglich.
• Mindestteilnehmerzahl: 30 Personen

Erhältlich bei: **Oppermann Reisen Klütz** • Tel.: 038825-226 12 • Lübecker Straße 19
Bürozeit: Mo. - Fr. 8.00 - 11.30 Uhr • ulf.oppermann.reisen@t-online.de

GUTSCHEINE!
zu allen Anlässen erhältlich!

Bölter-Reisen

Inh. Dietrich Bölter • Hauptstraße 10 • 18246 Zepelin

Kurreisen Poln. Ostsee ab Haustür, samstags, verschiedene Kurhäuser
Katalog 2019, Beratung, Abwicklung! Tel.: 038461/6 90 00 z. B.

01.06. – 08.06. oder 01.06. - 15.06.	Swinemünde Barbarka	8 Tg. ab 449,- €	15 Tg. ab 719,- €
01.06. – 08.06. oder 01.06. - 15.06.	Misdroy Hotel Wolin	8 Tg. ab 449,- €	15 Tg. ab 709,- €
21.12. - 28.12.	Weihnachten Swinemünde Hotel Arstone	8 Tg. ab 499,- €	
28.12.19 – 04.01.20	Silvester Swinemünde Avangard Resort	8 Tg. ab 639,- €	
21.12.19 – 04.01.20	Weihnachten & Silvester Kolberg Hotel Koral Live	15 Tg. ab 919,- €	

Viele weitere Termine & Kurhotels möglich!

Betret und sicher – Solarwohnpark Diamant

NIE wieder umziehen - eine Senioren-Wohnanlage der besonderen Art – Stadtmitte Grevesmühlen. Unser Konzept bietet Ihnen finanzielle Unabhängigkeit, Eigenständigkeit und altersgerechten Service.

2-Zi-WH (+/- 60qm) seniorengerecht, ca. 650 € (inkl. Notruf und Serviceangebot), zuzügl. NK-Vorauszahlung 100 €, keine Maklergebühr.

Besichtigung: Samstag/Sonntag, Karl-Marx-Straße 14, 23936 Grevesmühlen
oder vereinbaren Sie einen Termin 01522 - 7973934, kontakt@diamant-ostseewohnungen.de

Besichtigung immer
Sa.: 14 - 18 Uhr
So.: 11 - 16 Uhr

2-Zi-Wg. kaufen oder mieten

WOBAG

Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft mbH
August-Bebel-Straße 17 • 23936 Grevesmühlen • Tel.: 03881 / 78 37 21 • Fax: 03881 / 71 39 15

Wir bieten Ihnen in Grevesmühlen modernisierte Wohnungen zum kurzfristigen Bezug.

1-R-WE Am Wasserturm 35, ca. 27,18 m ² , Badewanne, Keller, Fernwärme 85 kWh/m ² /a, Baujahr 1989	KM 184,00 € + NK
3-R-WE Ploggenseeing 10, ca. 62,20 m ² , Balkon, Keller, Fernwärme 93 kWh/m ² /a, Baujahr 1970	KM 311,00 € + NK
2-R-WE Alte Schäferei 5, ca. 45,68 m ² , altersgerechtes Wohnen mit Betreuung EBK, ebenerdige Dusche, Personenaufzug, Fernwärme 99 kWh/m ² /a, Bau: 2000	KM 288,00 € + NK
3-R-WE Grüner Ring 22, ca. 67,05 m ² , EBK, Badewanne Balkon, Keller, Fernwärme 104,00 kWh/m ² /a, Bauj. 1980	KM 336,00 € + NK
2-R-WE KLützer Straße 28, ca. 47,11 m ² , EBK, Balkon, Badewanne, Keller, Fernwärme, 174 kWh/m ² /a, Baujahr 1935	KM 268,00 € + NK
4-R-WE Ploggenseeing 24, ca. 72,88 m ² , EBK, Balkon, Keller, Fernwärme 93 kWh/m ² /a, Baujahr 1971	KM 403,00 € + NK

Weitere Wohnungsangebote auf Anfrage!

E-Mail: info@wobaggvm.de • Internet: www.wobaggvm.de

WEMAG

www.wemag.com/internet

Sichern Sie sich jetzt
Ihren Hausanschluss!

machwasvernünftiges

Highspeed-Internet für Ihre Region – Direkt online abschließen!

Downloads und Formulare für den Landkreis
Nordwestmecklenburg und Teile des
Landkreises Ludwigslust-Parchim stehen bereit.

Der nächste NORDWESTBLICK erscheint am 15. Mai 2019,
Redaktionsschluss: 6. Mai 2019